679138

Namen und Notizen

Integration durch Spielsachen

Getreu dem Motto „Die Post verbindet“ spendete die Deutsche Post, Niederlassung Straubing, Spielsachen und Bücher für den Gemeinschaftsraum der staatlichen Wohnanlage für anerkannte Flüchtlinge an der Äußeren Passauer Straße. Seit der Jahreswende leben dort 20 Familien mit über 40 Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahre. Zwei Drittel der Wohnungen sind an anerkannte Flüchtlinge vergeben, sechs an einheimische Familien. Die Holzeisenbahn, Duplo-Bausteine, Bücher und das gelbe Post-Bobbycar wurden von den Kleinen bereits beim Übergabetermin begeistert angenommen. Das gemeinsame Spielzimmer soll die Integration fördern. Geplant sind feste Spielstunden, die durch Ehrenamtliche und die Eltern der Kinder verantwortlich begleitet werden. Martin Schaller, Koordinator für Ehrenamtliche im Bereich Asyl- und Flüchtlingsarbeit beim Freiwilligenzentrum, hatte die Initiative ergriffen und die Deutsche Post um Unterstützung gebeten. Niederlassungsleiter Franz Dagner (4. von links) und Regionaler Politikbeauftragter Helmut Muhr (3. von rechts) stellten weitere Aktionen in Aussicht. Über das Angebot freuten sich neben Kindern und Eltern der Wohnanlage auch Martin Schaller (3. von links) vom Freiwilligenzentrum, Bürgermeisterin Maria Stelzl (hintere Reihe Mitte), die Vorsitzende des Freiwilligenzentrums Juliane Eigner (2. von rechts) und Hausverwalter Ludwig Groß (rechts). - ber -

THW für den Ernstfall vorbereitet

Der Technische Zug des THW-Ortsverbandes hat den Aufbau einer Notdekonschleuse für Lkws geübt. Solche Schleusen werden zum Beispiel benötigt, wenn Fahrzeuge nach einem Gefahrguteinsatz dekontaminiert werden müssen. Als Übungsszenario wurde eine Fahrzeughalle kurzerhand zu einer Lagerstätte von Gefahrgut. Da die Übung in den Abendstunden stattfand, musste die Einsatzstelle zusätzlich ausgeleuchtet und abgesichert werden. Dies geschah mit dem Lichtmastanhänger der zweiten Bergungsgruppe. Nach eineinhalb Stunden war die Aufgabe mit Bravour gemeistert.